

Arbeitsplan Latein

I. Lehrbuch-Phase (Jg. 6-9 erstes Hj.):

In den Jahrgangsstufen 6 bis 8 sollten möglichst acht Lektionen pro Schuljahr behandelt werden, im ersten Halbjahr der Klasse 9 die restlichen sechs Lektionen des Lehrwerkes Campus A.

II. Übergangs-Lektüre und leichte Originaltexte (Jg. 9 zweites Hj. Und Jahrgangsstufe 10), Abschluss: Kleines Latinum

Im zweiten Halbjahr Klasse 9 soll mit der Übergangslektüre (adaptierte Texte) und in Klasse 10 mit der Anfangslektüre begonnen werden. Dabei können im zweiten Halbjahr von Klasse 9 noch sprachliche Phänomene zur Ergänzung des Spracherwerbs im Rahmen der ersten Lektürearbeit eingeübt werden. In Jahrgang 9 kann als Vorbereitung auf die Lektüreprase die Arbeit mit dem Wörterbuch begonnen werden, ab dem Schuljahrgang 10 ist die Verwendung des Wörterbuches in schriftlichen Lernkontrollen verpflichtend.

Bis zum Ende von Jahrgang 10 sollen die Schüler leichte Originaltexten erschließen, übersetzen und interpretieren können. Sie gewinnen einen ersten Einblick in Themen, Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur anhand entsprechender Texte von Autoren wie z. B. Nepos, Caesar, Phaedrus, Hygin, Gellius, Einhard, Caesarius von Heisterbach, der Vulgata oder der Legenda Aurea.

III. Anspruchsvollere Originaltexte (Jg. 11), Abschluss: Latinum

Die Schüler können bis zum Ende von Jahrgang 11 anspruchsvollere Originaltexte erschließen, übersetzen und interpretieren. Dabei gewinnen sie einen vertieften Einblick in Themen, Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur anhand entsprechender Texte von Autoren wie z. B. Plautus, Terenz, Cicero, Catull, Ovid, Martial, Plinius d.J., Curtius Rufus, Augustinus, Erasmus. Die Lektüre mindestens eines Dichters ist verbindlich.

I. Lehrbuch-Phase (Jg. 6-9 erstes Hj.):

Im Kerncurriculum des Faches Latein werden die Zielsetzungen des Latein-Unterrichts durch verbindlich erwartete Lernergebnisse konkretisiert und als Kompetenzen formuliert. Die Behandlung lateinischsprachiger Texte und die daraus erwachsende historisch-ethische Kommunikation ermöglichen den Erwerb fachspezifischer Kompetenzen in den drei Kompetenzbereichen **Sprachkompetenz**, **Textkompetenz**, **Kulturkompetenz**.

Aus dem folgenden Arbeitsplan mit dem Lehrbuch Campus geht detailliert hervor, wie im Laufe des lateinischen Lehrgangs die genannten Kompetenzen sukzessive erworben, erweitert und verfestigt werden können:

<p>Lektion 1.1 Besuch beim Großvater - Auf dem Landgut</p> <p>F o r m e n a- / o-Deklination (Nominativ)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Worte nach Deklinationen. • erläutern die Bedeutung einiger Fremd- und Lehnwörter im Deutschen im Rückgriff auf das lateinische Ursprungswort. • verwenden ein metasprachliches Vokabular zur Beschreibung der lateinischen Grammatik. • geben die Paradigmen wieder: a- / o-Deklination. • zerlegen Formen in die bekannten Bausteine (Endungen). • benennen Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen oder Englischen (→ Üg, Ük und Üp).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Leben auf dem Land. • nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle. • identifizieren Elemente aus der eigenen Umwelt (z. B. Namen, Produktnamen etc.) als Rezeptionszeugnisse (→ Üp).

<p>Lektion 1.2 Besuch beim Großvater - Ein Pferd in Gefahr</p> <p>F o r m e n 1) e-Konjugation / esse</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • zerlegen Formen in die bekannten Bausteine (Endungen). • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Vd).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Leben auf dem Land; Sklaven • nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

Syntax 1) Subjekt und Prädikat	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (Aufgabe Vb).• wenden ausgewählte Methoden des Vokabellernens an (→ BB, S. 16: Wörter lernen: Lerntechniken kennen).
--	------------------------------	--

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 1.3 Besuch beim Großvater - Sprachprobleme</p> <p>F o r m e n a- / o-Dekl. (Akkusativ)</p> <p>S y n t a x 1) Akkusativ als Objekt 2) Subjekt im Prädikat</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen nach Maßgabe des Lehrbuches über den geforderten Wortschatz. • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen (Wortarten, Deklinationen, Konjugationen) und semantischen Gruppen (Wortfamilien, Wort- / Sachfelder). • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen (Wortstellung → BB, S. 18).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur. • geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder. • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Sklaven auf dem Land • nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle (Abbildungen und I-Texte, → Aufgabe Va). • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z. B. Lehrervortrag, Texte, Bilder, Filme) thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 2.1 Aufregende Tage - Nachhilfeunterricht</p> <p>F o r m e n e-Konjugation / esse (1. und 2. Pers.)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • zerlegen Formen in die bekannten Bausteine (Endungen). • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie (→ Üa). • wenden Betonungsregeln an und beachten Quantitäten.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur. • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va2). • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Schule
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 20: Lernen planen: Grundsätze beachten).

<p>Lektion 2.2 Aufregende Tage - Geisterstunde</p> <p>F o r m e n a- / o-Deklination (Dativ)</p> <p>S y n t a x Dativ als Objekt</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • bestimmen mehrdeutige Formen aus dem Satzzusammenhang eindeutig (→ Aufgabe Vd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • analysieren einfache Textstrukturen anhand von Konnektoren. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Vc).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 2.3 Aufregende Tage - Angst vor einem Unwetter</p> <p>F o r m e n 1) e-Konjugation / esse (Imperativ) 2) a- / o-Dekl. (Vokativ)</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • bilden die Imperative aller Konjugationen. • unterscheiden mehrdeutige Endungen (→ Üd). • bilden kurze lateinische Sätze (→ Üf).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. • nennen nach dem ersten Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt und belegen diese (→ Aufgabe Va). • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Götter (Äolus, I-Text). • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 23: Wörter lernen: an Bekanntes anknüpfen).

<p>Lektion 3.1 Zurück nach Hause - Straßenschäden</p> <p>F o r m e n a- / o-Dekl. (Genitiv)</p> <p>S y n t a x Genitiv als Attribut</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch die Formen. • entnehmen bei der Textarbeit den Endungen die bedeutungs- und syntaxrelevanten Informationen. • ordnen die Einzelformen in das Gesamtsystem der Formen ein und bestimmen sie sicher. • identifizieren und benennen die Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Genitivattribut.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • finden zu vorgegebenen Abschnitten passende Überschriften.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen in ausgewählten Bereichen (Straßenbau) die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus. • identifizieren Elemente der eigenen Umwelt (Überreste römischer Straßen) als Rezeptionszeugnisse.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in anderen Medien (Büchern, Internet). • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 26: Lernen planen: Hausaufgaben machen).

<p>Lektion 3.2 Zurück nach Hause - Zum Abendessen: Käse und Oliven</p> <p>F o r m e n a-Konjugation</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung (→ BB, S. 28: Wörter wiederholen). • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • bilden mit bekannten Bausteinen Formen und übersetzen die Formen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römisches Alltagsleben: Essen. • benennen das Fremde in den Verhaltensweisen der Römer (→ Aufgabe Vc).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in weiteren Medien (→ Aufgabe Vc). • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 28: Wörter wiederholen).

<p>Lektion 3.3 Zurück nach Hause - Warum bist du ein Sklave?</p> <p>F o r m e n a- / o-Dekl. (Ablativ)</p> <p>S y n t a x Ablativ des Mittels</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • unterscheiden mehrdeutige Endungen (→ Üb und Üc). • bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf. • teilen den Text unter vorgegebenen Kategorien in Abschnitte ein (Personen). • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Ve).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Provinzen, Sklaven
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 30: Lernen planen: Prüfungen vorbereiten).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 4.1 Unterricht in Rom - Schulstart mit Verspätung</p> <p>F o r m e n i-Konjugation</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung (→ BB, S. 32: Wörter lernen: Gruppen bilde (1)). • geben die Paradigmen wieder: i-Konjugation.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (→ Aufgabe Vd: szenische Darstellung).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Schule, Zeiteinteilung. • nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle (→ Aufgabe Vb). • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (Weltkarte → Aufgabe Vb). • stellen die Andersartigkeit der römische Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 32: Wörter lernen: Gruppen bilden (1)).

<p>Lektion 4.2 Unterricht in Rom - Ein Unterrichtsgang auf das Forum</p> <p>F o r m e n o-Deklination (Neutra auf -um)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Deklinationsklasse). • geben die Paradigmen wieder. • unterscheiden mehrdeutige Endungen (→ Üe).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • ziehen vorgegebene Informationsträger heran (häufig vorkommende Substantive und Eigennamen → Aufgabe Va). • nennen Vermutungen zum Inhalt und belegen diese. • benennen das Thema des Textes. • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (→ Aufgabe Vd)
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor (→ Aufgabe Vd). • vergleichen in ausgewählten Bereichen (Unterricht) die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 33: Wörter lernen: Gruppen bilden (2)).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 4.3 Unterricht in Rom - In der Basilika Julia</p> <p>Syntax Verwendung der Präpositionen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vor-gegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (→ Aufgabe Va)
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Schule. vergleichen in ausgewählten Bereichen (Unterricht) die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (→ Aufgabe Vc). stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vd). wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 36: Wörter lernen: grammatische Eigenschaften behalten).
<p>Lektion 5.1 Auf dem Sklavenmarkt - Fliegenfänger</p> <p>Formen Personalpronomen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> sortieren gelernte Wörter nach Wortfamilien (→ Aufgabe Vc). geben die Paradigmen wieder: Personalpronomen. unterscheiden Aussage- und Fragesätze (→ Ü1b). verstehen einfache lateinische Aufforderungen (→ Ü1d).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z. B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (→ Aufgabe Vb) zum Text, szenische Darstellung).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Sklaven. benennen das Fremde in den Verhaltensweisen der Römer.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> stellen die Inhalte szenisch dar.

<p>Lektion 5.2 Auf dem Sklavenmarkt - Sklaven zu verkaufen!</p> <p>Formen Adjektive: a- / o-Dekl.</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> nennen als Wortbildungsbausteine bei Nomina Stamm und Endung, bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal. geben die Paradigmen: Adjektive der a- / o-Deklination. zerlegen die o. g. Formen in die bekannten Bausteine. bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Adjektive). gehen bei der Übersetzung systematisch vor. stellen eine von ihnen erarbeitete Übersetzung vor und begründen diese.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Sklaven. stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 5.3 Auf dem Sklavenmarkt - Ist Cornelia eine Sklavin?</p> <p>Formen 1) Substantive: o-Dekl. (auf -(e)r 2) Adjektive: a- / o-Dekl. (auf -(e)r</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> geben die Paradigmen wieder (→ links). unterscheiden mehrdeutige Endungen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ziehen vorgegebene Informationsträger heran (→ Aufgabe Va). arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor (→ Aufgabe Vc). benennen das Fremde in den Verhaltensweisen der Römer.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 6.1 Reise nach Pompeji - Auf nach Pompeji!</p> <p>F o r m e n Konsonantische Konjugation</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen. • geben die Paradigmen wieder: konsonantische Konjugation.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • ziehen vorgegebene Informationsträger heran (Schlüsselwörter → Aufgabe Va) • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Pompeji. • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen Unterschiede zur eigenen Kultur (hier: Kampanien → Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc). • verwenden bei der Recherche unterschiedliche Medien (→ Aufgabe Vd).

<p>Lektion 6.2 Reise nach Pompeji - Hilfe bei der Weinlese</p> <p>F o r m e n 1) Komposita 2) posse</p> <p>S y n t a x Akkusativ mit Infinitiv (Acl 1)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: posse. • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie. • identifizieren die satzwertige Konstruktion Acl, benennen den Auslöser und die notwendigen Bestandteile und übersetzen die Konstruktion adäquat. • vergleichen das Phänomen Acl im Lateinischen und im Deutschen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Pompeji, Weinanbau.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 46: Wörter lernen: Wortbildung anwenden).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 6.3 Reise nach Pompeji - Pause in der Gräberstadt</p> <p>F o r m e n Konsonantische Konjugation (i-Erweiterung)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Übung c). • geben die Paradigmen wieder: Verben der kons. Konjugation (i-Erweiterung). • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt und belegen diese. • geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Pompeji, Gräberstadt. • nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle und filtern angeleitet aus Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden der Texterschließung an (→ BB, S. 47: Texte erschließen: Wort- und Sachfelder beachten).

<p>Lektion 7.1 Leben in Pompeji - Eine Stadt im Wahlfieber</p> <p>F o r m e n 3. Deklination (auf -or, oris)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: 3. Deklination (auf -or, oris). • unterscheiden mehrdeutige Endungen (→ BB, S. 49: Übersetzen: mehrdeutige Wortenden unterscheiden).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Wort- und Sachfelder → Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Pompeji, Wahlen, Ämter. • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Methoden der Texterschließung an (→ BB, S. 49: Übersetzen: mehrdeutige Wortenden unterscheiden). • nutzen bei der Recherche weitere Medien (→ Aufgabe Vb).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 7.2 Leben in Pompeji - Stress in der Stadt</p> <p>F o r m e n 1) velle 2) 3. Dekl. (Erweiterung)</p> <p>S y n t a x Gliedsätze als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: velle; 3. Dekl. (Erweiterung). • bis Ende Klasse 8: trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.)
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Wort- und Sachfelder → Aufgabe Va). • nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt und belegen diese. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Pompeji • vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 7.3 Leben in Pompeji - Götterglaube</p> <p>Formen 1) Imperfekt (a- / e-Konjugation / esse) 2) 3. Deklination (auf -er, ris)</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: Imperfekt (a- / e-Konjug.; esse), 3. Dekl. (auf -er, ris). • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch die Formen (→ Üb). • unterscheiden mehrdeutige Endungen (→ Üc). • bestimmen Einzelformen.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (Verwandtschaftsbeziehungen → Aufgabe Va1). • lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf (Tempusgebrauch → Aufgabe Va3). • arbeiten Merkmale zur Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Vb). • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Vb). • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z. B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (→ Aufgabe Va: Erstellen einer Grafik).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Götter. • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände. • lassen Beispiele römischer Kunst und deren Rezeption auf sich wirken und benennen ihre Eindrücke (→ Aufgabe Vb).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 7.4 Leben in Pompeji - Bei den Gladiatoren</p> <p>F o r m e n 1) Imperfekt (i- / kons. Konjugation) 2) 3. Deklination (auf -as, atis / -us, utis / Konsonant + s)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Konjugation → Üb). • geben die Paradigmen wieder: Imperfekt (i- / kons. Konjugation), 3. Dekl. (auf -as, atis / -us, utis / Konsonant + s). • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch die Formen (Üe). • bestimmen Einzelformen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf (Tempusgebrauch → Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Gladiatorenspiele. • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc). • präsentieren mediengestützt (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 8.1 Der Untergang Pompejis - Riecht das Wasser gefährlich?</p> <p>F o r m e n Perfekt (-v-)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Präsens, Perfekt, Imperfekt). • geben die Paradigmen wieder: das Perfekt (-v-).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf (Tempusgebrauch → Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • filtern angeleitet aus erklärenden Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 8.2 Der Untergang Pompejis - Pompeji in Panik</p> <p>F o r m e n 1) Perfekt (-u- / esse) 2) 3. Deklination (auf -o und -x)</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: Perfekt (-u- / esse), 3. Dekl. (auf -o und -x). • bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie (→ Üe).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Tempusfunktion → Aufgabe Vb).

<p>Lektion 8.3 Der Untergang Pompejis - Eine Stadt wird begraben</p> <p>F o r m e n 1) Pronomen is 2) Pluralwörter</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: das Pronomen is, Pluralwörter. • identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen. • nennen die Thematik kurzer, lateinischer Sätze auf Deutsch.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen. • geben den Inhalt des Textes in eigenen Worten wieder. • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (Plakate → Aufgabe Vc).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus und stellen sie vor.

<p>Lektion 9.1 Der Helfer Herkules - Herkules und der gefährliche Löwe</p> <p>F o r m e n Perfekt (-s- / Reduplikation)</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> nennen als Wortbildungsbausteine bei Nomina Stamm und Endung, bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal. geben die Paradigmen wieder: das Perfekt (-s- / Reduplikation). zerlegen die Formen (Perfekt Aktiv) in die bekannten Bestandteile.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (Handlungsträger → Aufgabe Va). arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (häufig vorkommende Wörter → Aufgabe Va2). teilen den Text unter vorgegebenen Kategorien in Abschnitte ein (Handlungsträger → Aufgabe Va).

<p>Lektion 9.2 Der Helfer Herkules - Herkules und der Stall des Augias</p> <p>F o r m e n Perfekt (Dehnung / ohne Stammveränderung)</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Tempora). geben die Paradigmen wieder: Perfekt (Dehnung / ohne Stammveränderung). bilden mit bekannten Bausteinen Formen. ordnen aufgrund der optisch und akustisch erkennbaren Quantitäten die flektierbaren Wörter den bekannten Deklinations- und Konjugationsklassen zu und bestimmen die Formen. benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck (→ Aufgabe Vc).
	<p>Textkompetenz</p>	<p>entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt.</p> <ul style="list-style-type: none"> arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (→ Aufgabe Va). arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus. vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung in inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Vb).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

Lektion 9.3 Der Helfer Herkules - Herkules im Reich der Toten Syntax Ablativ der Zeit, des Grundes, der Trennung	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> identifizieren als syntaktisches Minimum des Satzes den Satz Kern (Subjekt und Prädikat) unter Beachtung der SP-Kongruenz. benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). gehen bei der Übersetzung systematisch vor. arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> nutzen weitere Medien.

Lektion 10.1 Von Troja nach Italien - Der Anfang vom Ende Trojas Syntax Akkusativ mit Infinitiv (Acl 2)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Bedeutung von Fremd- und Lehnwörtern im Deutschen im Rückgriff auf das lateinische Ursprungswort. identifizieren die satzwertige Konstruktion Acl, benennen den Auslöser und die notwendigen Bestandteile und übersetzen die Konstruktion adäquat.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z. B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (→ Aufgabe Vd: Erstellen eines Briefes).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> identifizieren Elemente der eigenen Umwelt (→ Aufgabe Vc: der Begriff „Trojaner“) als Rezeptionserzeugnisse.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 10.2 Von Troja nach Italien - Äneas und Dido - eine unglückliche Liebe</p> <p>F o r m e n 1) Reflexivpronomen 2) 3. Deklination (gleichsilbige auf -is)</p> <p>S y n t a x Pronomina im Acl</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: das Reflexivpronomen, 3. Dekl. (gleichsilbige auf -is). • benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • ziehen vorgegebene Informationsträger heran. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (→ Aufgabe Va3: Sachfeld). • nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt des Textes. • geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: Inhaltsbereich: Aeneas.

<p>Lektion 10.3 Von Troja nach Italien - Der Zweikampf zwischen Turnus und Äneas</p> <p>F o r m e n Plusquamperfekt</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen Gruppen (Arten der Perfektbildung). • nennen die Thematik kurzer, lateinischer Sätze auf Deutsch. • bis Ende Klasse 8: identifizieren Formen im Indikativ Plusquamperfekt.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: Inhaltsbereich: Aeneas. • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

<p>Lektion 11.1 Romulus und Remus - Kindheit und Jugend von Romulus und Remus</p> <p>F o r m e n 1) Adjektive: 3. Deklination (dreiendige) 2) Substantive: 3. Deklination (auf -es, itis)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • differenzieren kontextbezogen Bedeutungen einiger polysemer Wörter. geben die Paradigmen wieder: Adjektive: 3. Deklination (dreiendige), Substantive: 3. Deklination (auf -es, itis). • bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • nennen nach dem ersten Hören und / oder Lesen ihre Vermutungen zum Inhalt des Textes. • geben den Inhalt des Textes in eigenen Worten wieder. • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römischer Mythos – Romulus und Remus. • beschreiben angeleitet antike Kunstgegenstände.

<p>Lektion 11.2 Romulus und Remus - Die Untat des Amulius</p> <p>F o r m e n Adjektive: 3. Deklination (zweiendige)</p> <p>S y n t a x Tempora nach Subjunktionen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: Adjektive: 3. Deklination (zweiendige). • bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache. • identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen. • nennen die Thematik kurzer, lateinisch vorgetragener Sätze auf Deutsch.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römischer Mythos – Romulus und Remus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 11.3 Romulus und Remus - Tödlicher Streit unter Brüdern</p> <p>Formen Relativpronomen</p> <p>Syntax Relativsatz</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: Relativpronomen. • bis Ende Klasse 8: erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • formulieren ausgehend von den im Textumfeld gegebenen Informationen Erwartungen zum Inhalt des Textes (→ Aufgabe Va). • verwenden einfache visuelle Analysetechniken (→ Aufgabe Vb) zum Text, Unterstreichen). • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug (→ Aufgabe Vc).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römischer Mythos – Romulus und Remus. • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.

<p>Lektion 12.1 Sagenhafter Anfang - Romulus sorgt sich um die Zukunft Roms</p> <p>Formen Futur I (a- / e-Konjugation / esse)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: identifizieren Formen im Futur I. • bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale. • benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen (Futur).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Zeitstufen). • geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römische Mythen der Frühzeit – Romulus und Remus.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 12.2 Sagenhafter Anfang - Die Klagen der geraubten Sabinerinnen</p> <p>F o r m e n Futur I (i- / kons. Konjugation)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: (17) identifizieren Formen im Futur I
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselbegriffe).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römischer Mythos – Raub der Sabinerinnen.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden zur Texterschließung bestimmte Methoden an (→ BB, S. 84: Texte erschließen: Methoden unterscheiden).

<p>Lektion 12.3 Sagenhafter Anfang - Das Schicksal einer Verräterin</p> <p>F o r m e n Futur II</p> <p>S y n t a x Dativ des Besitzers</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8 (17) identifizieren Formen im Futur I. • bis Ende Klasse 10 (16) erweitern sukzessive ihre Formenkenntnisse um: Futur II.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • ziehen vorgegebene Informationsträger heran. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Tempusprofil, Satzbau). • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: römische Mythen der Frühzeit. • bis Ende Klasse 8: Stellung der Frau (→ Aufgabe Vc zum Text). • filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus. • stellen die Andersartigkeit der römischen Kultur heraus und benennen die Unterschiede zur eigenen Kultur.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen andere Medien zur Recherche (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 13.1 Der letzte König - Die Maske der Dummheit</p> <p>F o r m e n u-Deklination</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: u-Deklination. • benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen (Futur).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va). • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Königszeit. • beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt aus einer vorgegebenen Sicht (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 13.2 Der letzte König - Die Befreiung von der Tyrannenherrschaft</p> <p>Formen e-Deklination</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: e-Deklination. • entdecken ihnen bekannte lat. Wörter im Deutschen (Wendung in medias res). • bilden mit bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie. • identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen (→ Üc).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie (→ Aufgabe Va). • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselwörter → Aufgabe Va).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 14.1 Unterhaltung in Rom - Aufregung auf der Pferderennbahn</p> <p>Formen ire und Komposita</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix. • erkennen Wörter trotz Lautveränderung wieder und ordnen sie Wortfamilien zu. • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen. • ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ Üb: ire).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). • erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter. • fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen und belegen diese. • analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va). • benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Wagenrennen. • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 14.2 Unterhaltung in Rom - So ein Angeber!</p> <p>F o r m e n Demonstrativpronomen hic und ille</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Pronomina (→ Üb). • wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. • erkennen, dass Wörter über mehr Bedeutungen verfügen als die gelernten, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbständig kontextbezogen das passende deutsche Wort. • geben die Paradigmen der Pronomina wieder (→ Üa). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Vb). • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Komödien. • filtern aus unterschiedlichen Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vokabeln pantomimisch dar (→ Aufgabe Vc: „Vokabeltheater“). • wiederholen eigenständig Vokabeln und festigen so den Wortschatz (→ BB, S. 93: Wörter wiederholen: vergessene Vokabeln sichern)

<p>Lektion 14.3 Unterhaltung in Rom - Thermen - Erlebnisbäder der Antike</p> <p>F o r m e n Adjektive der 3. Dekl.</p> <p>S y n t a x Substantivierung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen wieder: Adjektive der 3. Deklination (einendige) (→ Üb). • identifizieren und benennen weitere Füllungsmöglichkeiten (Substantivierung) (→ Üe).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (Attraktionen antiker Thermen → Aufgabe Va). • erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter (→ Aufgabe Vb). • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Vd).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Thermen. • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches. • erkennen sich selbst im Kontinuum von Wertetraditionen.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 15.1 Ein Tag im Kolosseum - Ein Kampftag in der Arena - der Vormittag</p> <p>F o r m e n Passiv (Präsens)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien. verwenden graphische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. prüfen die Übersetzbarkeit lateinischer Strukturen und Wendungen (→ Aufgabe Vb). benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Kolosseum, Tierhetzen. setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 15.2 Ein Tag im Kolosseum - Ein Kampftag in der Arena - der Nachmittag</p> <p>F o r m e n Passiv (Imperfekt)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen (→ Üf). geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien. identifizieren Formen im Indikativ Imperfekt Passiv. nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Arena. beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 100: Wörter lernen: individuelle Lernstrategien entwickeln). werden zu kooperativem Lernen und Dokumentieren angeregt (Placemat-Verfahren).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 16.1 Ein wichtiges Buch - Ein Diebstahl mit Folgen</p> <p>Formen Substantive: 3. Dekl. (Neutra)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder (→ Üa). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln. • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Priester und Orakel. • setzen sich mit fremden Verhaltensweisen auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden des spielerischen Lernens an (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 16.2 Ein wichtiges Buch - Ein Buch und seine Geheimnisse</p> <p>Formen Passiv (Futur I)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder (→ Üa - c).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Bücher, Priester. • beschaffen sich eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Vc). • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Vc). • präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vc).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in anderen Medien (→ Aufgabe Vc). • präsentieren den Mitschülern ihre Arbeitsergebnisse in Kurzreferaten (→ Aufgabe Vc).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 16.3 Ein wichtiges Buch - Ein Zeuge berichtet</p> <p>F o r m e n 1) Substantive: 3. Dekl. (i-Stämme) 2) Grundzahlen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wenden Techniken des Erschließens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an (→ Üb: Zahlwörter). wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an (→ Zahlwörter). geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). analysieren den Text unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Vc: Vergleich des römischen und arabischen Zahlensystems).

<p>Lektion 17.1 Jagd auf die Verbrecher - Auf der Spur</p> <p>F o r m e n Passiv (Perfekt)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an. geben die Paradigmen der Zwei-Wort-Formen (Perfekt Passiv) wieder (→ Üb - c).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. verwenden grafische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge. erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va). benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Provinzen, Sklaven
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 30: Lernen planen: Prüfungen vorbereiten).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 17.2 Jagd auf die Verbrecher - Ein schnelles Ende</p> <p>F o r m e n Stammformen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach semantischen Gruppen (→ BB, S. 110: Sachfeld). • geben die Paradigmen wieder (→ Üa). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen. • erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale (→ Aufgabe Va: Sprecherverteilung) und stellen Bezüge her. • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (erstellen in Gruppenarbeit einen Fotoroman) (→ Aufgabe Vb)
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Schule, Zeiteinteilung. • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen in Gruppenarbeit einen Fotoroman (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 18.1 Mythen erklären - Europa und der Stier</p> <p>F o r m e n Passiv (Plusquamperfekt, Futur II)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (→ Üe). • nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • ziehen vorgegebene Informationsträger heran (→ Aufgabe Va: Mosaik). • nehmen begründet Stellung zu zentralen Aussagen des Textes (→ Aufgabe Va). • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung (→ Aufgabe Va: Mosaik).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Europa und der Stier). • filtern aus unterschiedlichen Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • üben die Vokabeln spielerisch (→ Aufgabe Vb: „Vokabelraub“).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 18.2 Mythen erklären - Ein Ende der Qualen</p> <p>Syntax Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: differenzieren sukzessive weitere Kasusfunktionen: Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit (→ Üa - b). • nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Aufgabe Va: Tempusprofil). • vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Herkules und Prometheus). • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 18.3 Mythen erklären - Flugpioniere</p> <p>Syntax Verwendung des PPP</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des PPP wieder (→ Üa). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie auch schwierigere flektierte Formen (PPP) auf ihre Grundform zurückführen (→ Üb - d). • unterscheiden bei Partizipien die Zeitverhältnisse. • identifizieren die satzwertige Konstruktion PC, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Üc - d). • analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va). • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik. • benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Dädalus und Ikarus).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Methoden beim Übersetzen (→ BB, S. 116: Partizipien analysieren).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

Lektion 19.1 Mythen warnen - Göttlicher Zorn Formen Pronomen ipse Syntax Doppelter Akkusativ	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Pronomina (→ Üd). • erkennen, dass Wörter über mehr Bedeutungen verfügen als die gelernten, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbständig kontextbezogen das passende deutsche Wort. • geben die Paradigmen der Pronomina wieder (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. (→ Aufgabe Va) • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Latona). • beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • verwenden weitere Quellen zum Informationserwerb.

Lektion 19.2 Mythen warnen - Ein verbotener Blick Formen PPA	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des PPA wieder. • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen (→ Üa). • unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse (→ Üc). • identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterwelt, Mythen (Orpheus und Eurydike). • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 19.3 Mythen warnen - Die Götter kann man nicht betrügen</p> <p>Syntax Partizip als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse. • identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Aufgabe Vc - d).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Üb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Unterweltsvorstellungen, Sisyphus). • beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Va). • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb). • verwenden bei der Recherche unterschiedliche Medien. • nutzen beim Vokabellernen „Eselsbrücken“ (→ BB, S. 125).

<p>Lektion 20.1 Rom im Konflikt - Am Ende siegen die Frauen</p> <p>Syntax 1) Verben mit abweichender und unterschiedlicher Kasusrektion 2) Dativ des Zwecks und des Vorteils</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Kasusfunktionen: Dativ des Zwecks und des Vorteils. • nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va). • nennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung. • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Coriolan.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • üben Vokabeln spielerisch (Aufgabe Vb: „Vokabelgeschichte“).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 20.2 Rom im Konflikt - Wer rettet das Kapitoll?</p> <p>F o r m e n Pronomen idem</p> <p>S y n t a x Korrelativa</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Pronomina (→ Aufgabe Vb). • geben die Paradigmen des Pronomens idem wieder (→ Üa - c). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen. • ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ Üa - b). • erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien (Formen von is, ea, id + Suffix -dem).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter aufgabenbezogen. • formulieren ausgehend von den im Textumfeld gegebenen Informationen Fragen und Erwartungen zum Inhalt des Textes (→ Aufgabe Va). • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va: Tempusgebrauch).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Kapitolinische Gänse • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander.
<p>Lektion 21.1 Der Feind Hannibal - Ein kindlicher Schwur</p> <p>F o r m e n Konjunktiv Imperfekt</p> <p>S y n t a x Irrealis der Gegenwart</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Formen im Konjunktiv Imperfekt (→ Üd - e). • trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.) • nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal. • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 21.2 Der Feind Hannibal - Die Karthager auf dem Gipfel</p> <p>Formen Konjunktiv Plusquamperfekt</p> <p>Syntax Irrealis der Vergangenheit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> identifizieren Formen im Konjunktiv Plusquamperfekt (→ Üb - d). trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (Modi → Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. wenden den Wortschatz kreativ an (→ Aufgabe Vb: „Fantasiegeschichte“).

<p>Lektion 21.3 Der Feind Hannibal - Hannibal ante portas</p> <p>Syntax 1) Begehrsätze 2) Genitiv der Zugehörigkeit 3) Genitivus partitivus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Aufgabe Va: Sachfeld). unterscheiden Kasusfunktionen: Genitivus partitivus, Genitiv der Zugehörigkeit.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal. beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Vb). filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 22.1 Unterwegs zum Glauben - Eine entscheidende Wende</p> <p>Formen Indefinitpronomen quidam</p> <p>Syntax Gliedsätze als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende der Jgst. 10: geben die Paradigmen der Indefinitpronomina wieder. • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Aufgabe Vc: Sachfeld).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Götter, Religion, frühes Christentum. • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc). • erstellen eine Mind-map (→ Aufgabe Vc: Sachfeld „Religion“).

<p>Lektion 22.2 Unterwegs zum Glauben - Außenseiter Christen</p> <p>Formen Demonstrativpronomen iste</p> <p>Syntax Prädikativum</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Pronomina. • unterscheiden bei- und unterordnende Konjunktionen. • trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • vergleichen das lateinische Prädikativum mit der deutschen Übersetzung (→ BB, S. 146). • nennen die Thematik lat. vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind (→ Üd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale und stellen Bezüge her. • teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va - b).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Frühes Christentum. • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 22.3 Unterwegs zum Glauben - Tod im Namen des Glaubens?</p> <p>Syntax 1) Genitivus subiectivus / obiectivus 2) Gliedsätze als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Kasusfunktionen: Genitivus subiectivus und obiectivus. • bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (cum) jeweils aus dem Kontext eindeutig (→ BB, S. 22).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Üb, d, Aufgabe Vc). • finden zu vorgegebenen Abschnitten passende Überschriften (→ Aufgabe Va). • nennen zentrale Begriffe und belegen diese. • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Frühes Christentum, Christenverfolgungen. • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen das Internet zum zusätzlichen Informationserwerb (→ Aufgabe Va).

<p>Lektion 23.1 Der Glaube verändert - Sieg im Zeichen des Kreuzes</p> <p>Syntax Ablativus absolutus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des PPP und des PPA wieder (→ Üb, Aufgabe Vd). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie auch schwierigere flektierte Formen (hier: Partizipien) auf ihre Grundform zurückführen (→ Aufgabe Vd). • identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üd). • vergleichen satzwertige Konstruktionen im Lateinischen mit Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet. • teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Frühes Christentum, Konstantin. • präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen ein Plakat oder ein Schaubild zu einem Thema und präsentieren es der Klasse (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 23.2 Der Glaube verändert - Bonifatius wagt ein Gottesurteil</p> <p>Syntax Ablativus absolutus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat. vergleichen satzwertige Konstruktionen im Lateinischen mit Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Üd, Aufgabe Vc). wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet. nennen zentrale Begriffe und belegen diese. vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Ausbreitung des Christentums, Mission, Bonifatius. erkennen sich im Kontinuum von Wertetraditionen (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> verwenden verschiedene Vorgehensweisen bei der Übersetzung von Ablativi absoluti (→ BB, S. 156: Übersetzen: Ablativi absoluti auflösen, Aufgabe Vc).

<p>Lektion 24.1 Leben am Limes - Imperium sine fine?</p> <p>Formen Interrogativpronomen</p> <p>Syntax Wort-, Wahl-, Satzfragen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> geben die Paradigmen der Interrogativpronomen wieder (→ Üb). unterscheiden Wort-, Satz- und Wahlfragen (→ Üc - d).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern (→ Aufgabe Va). erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römisches Reich, Provinzen, Sendungsbewusstsein beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Vb). präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vb). setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb). wenden verschiedene Methoden der Informationsbeschaffung an (→ BB, S. 160).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 24.2 Leben am Limes - Warum geht ein Barbar zur römischen Armee?</p> <p>Formen Konjunktiv Präsens</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Formen im Konjunktiv Präsens (→ Üa). • trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (ut, cum) jeweils aus dem Kontext eindeutig (→ Üd).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Aufgabe Va). • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage eines Textes.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Provinzen, Militär • setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va, c). • beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt aus einer vorgegebenen Perspektive (→ Aufgabe Va).

<p>Lektion 24.3 Leben am Limes - Ein gigantisches Bauwerk</p> <p>Formen Konjunktiv Perfekt</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Formen im Konjunktiv Perfekt (→ Üd). • bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen (→ Üc). • erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Technik, Architektur, Aquädukte. • beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. • präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte. • erfassen die Einheit von Pragmatik / Funktionalität und Ästhetik als ein Wesensmerkmal römischer Architektur (Aquädukt) (→ Aufgabe Va).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Va).

<p>Lektion 25.1 Geschichten aus der Provinz - „Big business“ am Limes</p> <p>Syntax 1) Indirekte Fragesätze 2) Zeitenfolge</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Aufgabe Va: Sachfeld erschließen). • erkennen und übersetzen indirekte Fragesätze (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor. • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Steuerwesen. • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb - c). • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 25.2 Geschichten aus der Provinz - Ein schwieriger Rechtsfall</p> <p>Formen Adverb</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren die Adverbien (→ Üd). • identifizieren Formen im Indikativ Plusquamperfekt. • unterscheiden zwischen Adjektiv und Adverb (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus. • nennen Vermutungen zum Inhalt eines Textes. • teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Rechtsprechung. • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb). • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

<p>Lektion 25.3 Geschichten aus der Provinz - Pfirsiche in Germanien</p> <p>F o r m e n ferre</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix (→ Üc). ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ ferre).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). benennen Merkmale weiterer Textsorten (→ Aufgabe Vc).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römisches Reich, Handelswege. beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Va). filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> erlernen verschiedene Methoden zur Texterschließung (→ BB, S. 171: Texte erschließen: Textsorten beachten).

<p>Lektion 26.1 Menschen auf der Suche - Thales und der Forscherdrang</p> <p>F o r m e n Indefinitpronomen (ali)quis</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Pronomina (→ Üc). wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an (→ Aufgabe Vc). zusätzlich bis Ende der Jgst. 10: geben die Paradigmen der Indefinitpronomina wieder.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va). nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes. erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Philosophie, Thales von Milet. setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> wiederholen Vokabeln spielerisch (→ Aufgabe Vc: „Vokabelmathematik“).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 26.2 Menschen auf der Suche - Solon, Krösus und das Glück</p> <p>Formen Adjektive: Steigerung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive wieder (→ Üa). • zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unregelmäßige Steigerung der Adjektive.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va). • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik. • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie, Solon von Athen. • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 26.3 Menschen auf der Suche - Sappho - die zehnte Muse</p> <p>Formen Adjektive: Steigerung</p> <p>Syntax Ablativ des Vergleichs</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. • geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive wieder. • zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unregelmäßige Steigerung der Adjektive. • unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Ablativus comparationis.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Aufgabe Va). • erklären die Funktion von Wortwahl.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Dichtung, Sappho. • gewinnen einen ersten Einblick in die antike Welt und in Themen der antiken Literatur (→ Aufgabe Vc). • beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten den Wortschatz kreativ (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 27.1 Die Tragödie der Antigone - Ein unmenschliches Verbot</p> <p>Formen nolle</p> <p>Syntax 1) Prohibitiv 2) relativer Satzanschluss</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Pronomina. • ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ nolle). • erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze und relative Satzanschlüsse (→ Üd, Aufgabe Vb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselbegriffe). • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Griechisches Theater, Drama, Antigone. • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 27.2 Die Tragödie der Antigone - Antigone - eine tragische Heldin</p> <p>Syntax 1) Hortativ 2) Jussiv</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Formen im Konjunktiv Präsens (→ Üa). • identifizieren Aufforderungs- und Wunschsätze (Konjunktiv im Hauptsatz) und übersetzen diese adäquat (→ Üb - c).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Aufgabe Va). • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Vd).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Griechisches Theater, Drama, Antigone. • präsentieren selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • setzen den Textinhalt kreativ-pantomimisch um (→ Aufgabe Va: Standbild). • stellen Vokabeln pantomimisch dar (→ Aufgabe Vb: „Vokabeltheater“).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

Lektion 28.1 Zeit für Veränderung - Griechenland hat uns verändert Formen fieri Syntax Optativ	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass Wörter über mehrere Bedeutungen verfügen, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort (→ Üd). • identifizieren Aufforderungs- und Wunschsätze (Konjunktiv im Hauptsatz) und übersetzen sie adäquat (→ Üe).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Cato Censorius. • setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Vb - c).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb - c).

Lektion 28.2 Zeit für Veränderung - Ein trauriger Sieger Formen PFA	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des PFA wieder (→ Üa). • identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üc). • unterscheiden bei den Infinitiven und Partizipien die Zeitverhältnisse.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik. • benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung. • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege • setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 28.3 Zeit für Veränderung - Diese Jugend von heute!</p> <p>Formen Infinitiv Futur Aktiv</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix (→ Üc). geben die Paradigmen des Infinitivs Futur Aktiv wieder (→ Üa). erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römische Republik, Cicero und Catull. setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vd).

<p>Lektion 29.1 Der Dichter Horaz - Nimm mich mit!</p> <p>Formen Adverbien: Steigerung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive und Adverbien wieder (→ Üa). identifizieren die Adverbien (auch in der Komparation) (→ Üc). bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen (→ Üd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. benennen Merkmale weiterer Textsorten (→ Aufgabe Va). arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 29.2 Der Dichter Horaz - Statt Stadt Land</p> <p>F o r m e n Gerundium</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des Gerundiums wieder (→ Üa).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nennen zentrale Begriffe und belegen diese. • benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung. • benennen Merkmale weiterer Textsorten (→ Aufgabe Va). • setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (Gegenüberstellung urbs – rus → Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen verschiedene Methoden zur Wortschatzerweiterung (→ BB, S. 196: Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Suffixe), Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Präfixe)).

<p>Lektion 30.1 Nachdenken und Weiterdenken - Sind die Menschen den Göttern gleichgültig?</p> <p>F o r m e n Deponentien (a- / e-Konjugation)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: erweitern sukzessive ihre Formenkenntnis um Deponentien. • entnehmen einem Wörterbuch Wortbedeutungen (→ Aufgabe Va). • erkennen, dass Wörter über mehrere Bedeutungen verfügen und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen weitere Quellen zum Informationserwerb (→ Aufgabe Va: Mythenlexikon). • setzen den Textinhalt kreativ-Produktiv um (→ Aufgabe Vd: Erstellen einer Skizze).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 30.2 Nachdenken und Weiterdenken - Pflücke den Tag!</p> <p>Formen Deponentien (i- / kons. Konjugation)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Üa: Sortieren nach Konjugationsklassen). • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: erweitern sukzessive ihre Formenkenntnis um Deponentien (→ Üa – d, Aufgabe Vc). • zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Dativus auctoris.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nennen zentrale Begriffe und belegen diese. • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • nutzen verschiedene Methoden zur Wortschatzerweiterung (→ BB, S. 203: Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Präfixe)).

<p>Lektion 30.3 Nachdenken und Weiterdenken - Was machst du aus deinem Leben?</p> <p>Syntax Attributives Gerundivum</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des Gerundiums und Gerundivums wieder. • verwandeln das Gerundivum ins Gerundium (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie • setzen sich mit fremden Verhaltensweisen auseinander (→ Aufgabe Va)
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc).

Arbeitsplan des Gymnasiums am Silberkamp für die Sek I (G9)

<p>Lektion 30.4 Nachdenken und Weiterdenken - Wie frei bin ich wirklich? Syntax 1) Prädikatives Gerundivum 2) Dativus auctoris</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: differenzieren sukzessive weitere Kasusfunktionen: Dat. auctoris.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie • filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. • vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden zu einer Diskussion innerhalb der Klasse angeregt (→ Aufgabe Va).